

Rudolf Steiner: "Es kommt nämlich viel weniger darauf an, was wir für Gedanken haben, als welche Kräfte wir anwenden müssen, um den einen oder andern Gedanken zu fassen. Die menschliche Seelenverfassung muß eine ganz andere sein, ob man irgendeinen völlig toten Gedanken der heutigen sogenannten Wissenschaft, oder ob man einen lebendigen Gedanken der Geisteswissenschaft faßt. Das eine Mal, beim lebendigen Gedanken der Geisteswissenschaft, wird der ganze Mensch innerlich in Anspruch genommen, wird innerlich belebt und hineingestellt in den Kosmos; bei dem dagegen, was vielfach die heutige Wissenschaft produziert, besonders wenn sie über ihr engstes Gebiet hinausgeht, wird der Mensch seelisch hinausgeschoben aus dem kosmischen Zusammenhang." *Anthroposophische Lebensgaben*, GA 181 (Teil 2), 9. 4. 1918, S. 78, Ausgabe 1967

Herwig Duschek, 18. 9. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1772. Artikel zu den Zeitereignissen

Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (50)

Pippin findet den verletzten Merry – Sam sucht Frodo, rettet ihn und gibt Frodo den Ring zurück

Johann Sebastian Bach: "Was seind das vor große Schlösser", BWV 524 (SE-104): S. 3

(Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 5: S. 4-8)

Ich fahre mit dem Film *Der Herr der Ringe (III): Die Rückkehr des Königs* fort (2:22:59¹ – 2:24:34): Ratsversammlung (Thing) im Königssaal von *Minas Tirith* mit *Gandalf*, *Aragorn*, *Legolas*, *Gimli* und *Eomer*.



Voller Sorge sagt *Gandalf*:

"Ich vermag Frodo in der Ferne nicht mehr zu erblicken. Die Dunkelheit nimmt immer mehr zu."

Aragorn entgegnet:

"Wenn Sauron den Ring hätte, dann wüssten wir es."

Gandalf: *"Das ist nur eine Frage der Zeit. Er hat eine Niederlage erlitten, ja. Aber hinter den Mauern Mordors erstarkt unser Feind von neuem."*

Gimli (s.u.): *"Dann soll er da bleiben, soll er verfaulen! Warum sollte uns das kümmern?"*

Gandalf betrübt: *"Weil 10.000 Orks jetzt zwischen Frodo und dem Schicksalsberg stehen. Ich habe ihn in den Tod geschickt."*

¹ Auf VLC Media Player



Aragorn hat eine Idee:

"Nein. Es gibt noch Hoffnung für Frodo. Er braucht Zeit und einen sicheren Weg über die Ebene von Gorgoroth. Dazu können wir ihm verhelfen ...: Wir müssen Saurons Streitmacht herauslocken, damit er sein Land entblöst. Wir bringen unsere ganze Kraft auf und marschieren zum Schwarzen Tor."

Eomer entgegnet:

"Wir können keinen Sieg erringen durch Waffenstärke."

Aragorn:

"Nicht für uns. Aber so lenken wir die Aufmerksamkeit von Frodo ab,



(Unter Aragorns Führung zieht Gondors Streitmacht ab.)

wenn sich Saurons tödlicher Blick nur auf uns richtet. Wenn er blind bleibt für alles, was sich sonst bewegt." ...

Gimli: *Den Tod als Gewissheit, geringe Aussicht auf Erfolg, worauf warten wir noch?*

Gandalf:

"Sauron wird eine Falle wittern. Er wird sich nicht ködern lassen."

Ab hier übernimmt Aragorn die Führung im Kampf gegen Sauron (s.li.).

(Fortsetzung folgt)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE²-104) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: "Was seind das vor große Schlösser" (BWV 524, *Quodlibet*, 1. [0:00 - 0:40])

Das *Quodlibet*³ oder *Hochzeits-Quodlibet*,⁴ BWV 524, ist eine unbeschwerte Komposition von Johann Sebastian Bach, die heute nur noch fragmentarisch vorhanden ist. Die Zeile

*"In diesem Jahre
Haben wir zwei Sonnenfinsternissen"*

... legt die Zusammensetzung des Stücks in oder kurz nach 1707, als Mitteldeutschland Zeuge zweier solcher Himmelsereignisse war. Die noch vorhandenen Kopie des Autographs – drei große, gefaltete Blätter – wurde erst 1932 entdeckt ...⁵



J.S.BACH : Quodlibet: CLEMATIS : Leonardo GARCIA-ALARCON⁶

*Was seind das vor große Schlösser,
Die dort schwimmen auf der See
Und erscheinen immer größer,
Weil sie näher kommen her,
Ist es Freund oder Feind,
Oder wie ist es gemeint?*

*Was muß ich von fern erblicken,
Sagt mir, wer reit' dort herein?
Trägt ein großes Rad am Rücken,
Der Henker muß gestorben sein!
Ei, wie reit' der Kerl so dumm,
Hat einen Trauermantel um.*

² Vgl. Artikel 1609 (S. 2-4), 1610 (S. 3-6), 1611 (S. 3), 1612 (S. 2) 1613 (S. 2/3), 1614 (3/4), 1615 (S. 2), 1616 (S. 2), 1618 (S. 1/2), 1620 (S. 2), 1642 (S. 2), 1643 (S. 2), 1644 (S. 2), 1645 (S. 1), 1646 (S. 1), 1647 (S. 1), 1648 (S. 1), 1649 (S. 1), 1650 (S. 2), 1651 (S. 2), 1652 (S. 2), 1653 (S. 2), 1654 (S. 2), 1655 (S. 2-4), 1656 (S. 2), 1657 (S. 2), 1658 (S. 2), 1659 (S. 2), 1660 (S. 2), 1661 (S. 2), 1662 (S. 3), 1663 (S. 3), 1664 (S. 2), 1679 (S. 2), 1680 (S. 3), 1689 (S. 4), 1690 (S. 5), 1691 (S. 5), 1692 (S. 3), 1693 (S. 6), 1694 (S. 4), 1695 (S. 4), 1696 (S. 5), 1697 (S. 4), 1698 (S. 4) 1699 (S. 4), 1700 (S. 5), 1701 (S. 4), 1702 (S. 4), 1703 (S. 6), 1704 (S. 3), 1705 (S. 5), 1706 (S. 5), 1707 (S. 5), 1708 (S. 5), 1709 (S. 5), 1710 (S. 3), 1711 (S. 5), 1712 (S. 4), 1713 (S. 4), 1714 (S. 3), 1715 (S. 4), 1716 (S. 4/5), 1717 (S. 4), 1718 (S. 4), 1719 (S. 5), 1733 (S. 7), 1734 (S.4), 1735 (S. 5), 1736 (S. 6), 1737 (S. 4), 1738 (S. 6), 1739 (S. 6), 1740 (S. 5), 1741 (S. 5), 1742 (S. 5), 1743 (S. 8), 1744 (S. 5), 1749 (S. 4), 1750 (S. 6), 1751 (S. 6), 1752 (S. 6), 1753 (S. 6), 1754 (S. 5), 1755 (S. 6), 1756 (S. 7), 1757 (S. 4), 1758 (S. 4), 1759 (S. 4), 1760 (S. 5), 1761 (S. 5), 1762 (S. 5), 1763 (S. 5), 1764 (S. 4), 1765 (S. 4), 1766 (S. 4), 1767 (S. 3), 1768 (S. 4). 1769 (S. 3), 1770 (S. 3), 1771 (S. 2).

³ Ein *Quodlibet* (lat. ‚wie es beliebt‘) ist ein Musikstück, in dem Melodien kombiniert werden, die ursprünglich nichts miteinander zu tun haben ... <https://de.wikipedia.org/wiki/Quodlibet>

⁴ Möglicherweise J. S. Bachs eigene Hochzeit mit Maria Barbara Bach (Cousine 2. Grades) am 17. 10. 1707

⁵ https://en.wikipedia.org/wiki/Quodlibet_BWV_524 (Übersetzung von mir.)

⁶ <https://www.youtube.com/watch?v=H2hjkeGaaco>

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 5



Ist es nicht bezeichnend, daß eine (BR"D-)-Trauerbeflaggung,⁷ die eigentlich nur bei Staatstrauer angesagt ist, gezeigt wird (s.o.), während Thomas Walde über den Rücktritt des Präsidenten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Manfred Schmidt, räsoniert?⁸ Dies dürfte nichts mit dem Rücktritt vom 17. 9. 2015 zu tun haben, aber mit dem Migrationsstrom, dem (möglicherweise) vorletzten Akt des Untergangs der Bundesrepublik.⁹

Ich bekomme immer wieder Hinweise über eingeschleuste IS-Kämpfer:¹⁰ *Der libanesische Gesundheitsminister hat in einer offiziellen Mitteilung vor IS-Kämpfern gewarnt, die zusammen mit syrischen Flüchtlingen nach Europa gelangen! Die libanesische Regierung habe eindeutige Hinweise darauf, dass syrische Flüchtlingsunterkünfte von mindestens 20.000 Dschihadisten infiltriert worden sind. Unter 100 Flüchtlingen befinden sich im Schnitt mindestens 2 Dschihadisten des Islamischen Staates.*



*Die Fluchtrouten nach Europa werden gezielt genutzt, um die Kämpfer als Flüchtlinge getarnt nach Westeuropa zu bringen*¹¹ ...

Das (in facebook, ebenda) angefügte Video (s.li.) zeigt (u.a.) Zeitungsmeldungen mit "entflohenen" Migranten, wovon einige evt. untergetaucht sein könnten.¹²

⁷ Beim Bericht von Rainald Becker, ARD Berlin, über die Hintergründe des Rücktritts (17. 9. 2015, 12:15) ist keine Trauerbeflaggung zu sehen. <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-117351.html>

⁸ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/sendung-verpasst#/beitrag/video/2492964/%22mittagsmagazin%22-vom-17-September-2015>

⁹ Siehe Artikel 1759 (S. 11) und 1766 (S. 10)

¹⁰ <https://www.facebook.com/Anonymous.Kollektiv?fref=ts> (17. 9. 2015)

¹¹ <http://www.dailymail.co.uk/news/article-3234458/Two-100-Syrian-migrants-ISIS-fighters-PM-warned-Lebanese-minister-tells-Cameron-extremist-group-sending-jihadists-cover-attack-West.html>

¹² Siehe auch Artikel 1770 (S. 5/6)

(Hessenschau, Franziska Foraci/Selina Rust:¹³) "In der Unterkunft werden wir direkt von Bashar Baroma angesprochen. Er ist sichtlich verzweifelt. Nachts, sagt er, kann er nicht schlafen. Der syrische Christ vermutet, daß in der Unterkunft IS-Anhänger sind. Die würden bestimmte Koranverse schreien, die schreckliche Erinnerungen in ihm wachrufen



– jede Nacht: <Es sind die Wörter, die der IS ruft, bevor er den Menschen die Köpfe abschlächtet. Ein Freund von mir wurde von denen getötet. Er wurde geköpft. – Um Himmels willen, ich kann hier nicht bleiben, mit dem IS und allen. Ich bin Christ und habe Angst hier. So gibt viele Probleme hier.>"

Als ich diesen Artikel schreibe (17. 9. 2015), kommt die Meldung (im CIA-Presseorgan-Stil) von der Messerattacke auf eine Polizistin in Berlin, "wunderbar" platziert über der Meldung: Flüchtlinge überrennen die Polizei:

¹³ <https://www.facebook.com/Anonymous.Kollektiv?fref=ts> (17. 9. 2015)

Merkwürdig ist:¹⁴ ... *Nach den bisherigen Erkenntnissen habe der erste Streifenwagen neben dem Mann auf der Heerstraße gehalten. Vermutlich habe die Beamtin ihm zugerufen, dass er das Messer fallen lassen solle, der 41-Jährige habe sie sofort attackiert. Daraufhin habe der andere Polizist geschossen.*

Dabei wurde die Polizistin, die eine Sicherheitsweste trug, lebensgefährlich verletzt und musste mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden. Ihr Zustand ist inzwischen den Angaben zufolge stabil. Wie Maaß erklärte, habe die Polizistin zwei Verletzungen: Stichverletzungen im Schulterbereich, sowie eine Schussverletzung im Bereich der Hüfte. "Und da der inzwischen verstorbene Angreifer keine Schusswaffe dabei hatte, muss man davon ausgehen, dass diese Schussverletzung von dem Polizeibeamten verursacht wurde." ...

Der Angreifer, der am Donnerstag in Berlin eine Polizistin mit einem Messer verletzt hat und bei dem Polizeieinsatz erschossen wurde, war nach Angaben der Staatsanwaltschaft ein Islamist. Der 41-jährige Iraker wohnte in Berlin, teilten die Ermittler auf einer Pressekonferenz mit. Der Mann sei bereits 2008 vom Oberlandesgericht Stuttgart wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation zu einer Haftstrafe von acht Jahren verurteilt worden, sagte Oberstaatsanwalt Michael von Hagen.

Er sei auf freiem Fuß gewesen, habe seit 2013 unter Führungsaufsicht gestanden und eine elektronische Fußfessel getragen, die er aber am Morgen entfernt habe. Die Polizei wurde daraufhin alarmiert, gleichzeitig gingen aber auch die Informationen ein, dass er in Spandau Personen mit dem Messer bedrohte ...

Die Polizei bestätigte, das es sich bei dem Mann um Rafik Y. handelt, den Chefplaner eines vereitelten Anschlags auf den damaligen irakischen Ministerpräsidenten Ijad Allawi¹⁵ in Berlin im Jahr 2004. Der Mann sei "ausgesprochen aggressiv aufgetreten" und habe vor kurzem in einer Gerichtsverhandlung eine Richterin bedroht.

Es stellen sich die Fragen:

- stand Rafik Y. unter "Mind-Control",¹⁶ zumal "Medien-wirksame" Messerangriffe oft unter "Mind-Control" erfolgen?¹⁷
- forderte die Polizistin aus einem sicheren Abstand und mit gezogener Waffe Rafik Y. auf, das Messer niederzulegen?¹⁸
- wenn ja, warum schoß die Polizistin dann nicht selbst auf Rafik Y., zumal Notwehr vorlag?
- wurde der Iraker Rafik Y., von dem man annehmen muß, daß er offiziell ein "Flüchtling" (vgl. *Bild.de* oben) war, gerade zum Zeitpunkt "instruiert" (s.o.), als das "Flüchtlings-Programm" auf Hochtouren läuft?
- warum wurde die Polizistin von ihrem Kollegen angeschossen, wenn man davon ausgeht, daß die Polizistin nach dem Messerangriff (*er rammte ihr das Messer direkt in den Hals, direkt über der schußsicheren Weste*¹⁹) zu Boden ging?

¹⁴ <http://www.rbb-online.de/panorama/beitrag/2015/09/schuesse-auf-der-heerstrasse.html>

¹⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Iyad_Allawi

¹⁶ Siehe unter "Mind-Control" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

¹⁷ Siehe u.a. Artikel 75 (S. 3-5)

¹⁸ Oberstaatsanwalt Michael von Hagen: „Die Person wurde lautstark aufgefordert, das Messer wegzulegen. Doch er rannte auf die Polizeibeamtin los, fügte ihr Stichverletzungen im Bereich des Halses und der Schulter zu.“ <http://www.bild.de/news/inland/terrorismus/polizei-erschiesst-terroristen-in-berlin-42621398.bild.html>

- handelt es sich bei dem 36-jährigen Polizisten²⁰ um einen *Gladio*²¹ -"Insider", der (möglicherweise) zuerst die Polizistin angeschossen hatte, damit sie sich nicht gegenüber Rafik Y. zur Wehr setzen konnte, um ihn dann (nach ausgeführter Messerattacke) zu erschießen?



Schnitt. Ich komme zu dem Thema "*IS-Kämpfer*" zurück.

Das Video (s.li.) zeigt einen Container mit Hilfsgütern in Griechenland, die für muslimische Flüchtlinge deklariert war, der aber Waffen und Munition beinhaltet. *Cretapost.gr* ist ein griechischer Nachrichtensender.

Bei diesem Bericht stellen sich die Fragen:

(Container mit Hilfsgütern für Muslimische "Flüchtlinge" war voller Waffen und Munition!²²)

- an wen konkret war der Container adressiert?
- wer war der Absender?
- wo genau wurde der Container untersucht?
- wer hat ihn untersucht? (usw.)



(Leider sind die Aussagen dieser beiden Herren vom Video [s.o.] nicht übersetzt.)

Wenn, wie oben angenommen, sich ... mindestens 2 Dschihadisten des Islamischen Staates ... unter 100 Flüchtlingen befinden, dann wären das bei 1 Million Migranten bei uns²³ ... 20 000 Dschihadisten (vgl.o.).

Nun ist der Islamische Staat (IS) ein CIA-Produkt.²⁴ Daher dürfte die (mögliche) Strategie,

¹⁹ <http://www.bild.de/news/inland/terrorismus/berlin-beamtin-mit-messer-angegriffen-polizei-erschiesst-terroristen-42618634.bild.html>

²⁰ Ebenda

²¹ Siehe unter "Gladio" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

²² https://www.youtube.com/watch?v=pWiemKq_n3I

²³ Siehe Artikel 1769 (S. 4)

IS-Kämpfer nach Europa und vor allen Dingen in die BR"D" zu schleusen, und auch die Strategie hinter dem Flüchtlings-Programm ein CIA-"Produkt" sein.²⁵ Ich kann momentan noch nicht sagen, wie die IS-Kämpfer-Strategie aussieht. Dies werden die nächsten Wochen zeigen. Tatsache ist, daß ein gezielter *Gladio*²⁶-Terroranschlag, der irgendwelchen Migranten aus einer Erstaufnahmestelle "in die Schuhe geschoben" werden würde, sofort ein größeres Chaos in unserem Lande zur Folge hätte.



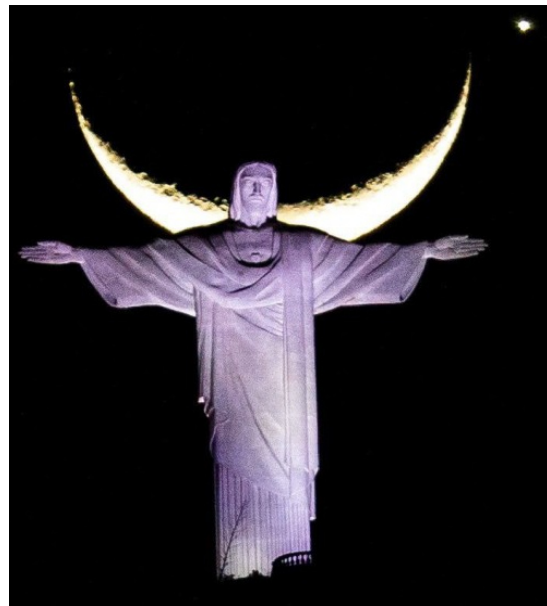
(Hinter der *Christus-Statue Cristo Redentor* in Rio de Janeiro (Brasilien) ist der Mond zu sehen. Es sieht so aus, als hätte die Statue Flügel.²⁷)

Dieses Bild (s.o.) wurde am 17. 9. 2015 auf *tagesschau.de* veröffentlicht, *Blickpunkte – Bilder des Tages*. Das Datum der Aufnahme wurde unterschlagen – sie ist aber vom 9. 9. 2013 (s.re.).

Obiges Bild zeigt den (islamischen) Halbmond – "Link" zu dem "Flüchtlings-Programm" (mit Menschen aus meist islamischen Ländern).

Es zeigt aber auch einen quasi "gehörnten Christus" – "Link" zu dem möglicherweise bald in Erscheinung tretenden Anti-Christ²⁸ (vgl. Artikel 1766, S. 10).

(Fortsetzung folgt)



(9. 9. 2013,²⁹ etwas später als obiges Bild.)

²⁴ Siehe Artikel 1486 (S. 3-6), 1487 (S. 3-7), 1532 (S. 3/4), 1533 (S. 3/4), 1534 (S. 3-6), 1535 (S. 3-9) 1537 (S. 3-5), 1538 (S. 3-5), 1539 (S. 3-5), 1540 (3-8), 1541 (S. 2-11), 1624 (S. 1).

²⁵ Vgl. u.a. Artikel 1765 (S. 5-8)

²⁶ Siehe unter "Gladio" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

²⁷ *Blickpunkte - Bilder des Tages*, 17.09.2015 <https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/blickpunkte-1341.html> (2. Bild)

²⁸ Siehe unter "Ahriman (Inkarnation)" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

²⁹ <http://www.sueddeutsche.de/leben/bilder-des-tages-momentaufnahmen-im-september-1.1760277-143>